

# Grundschüler hissten die Umweltflagge

Für Naturschutz und nachhaltiges Handeln erhielten Parsauer Auszeichnung

**PARSAU.** Wenn sich Mädchen und Jungen für die Umwelt engagieren, sollte ihr Einsatz belohnt werden. Das war gestern an der Grundschule in Parsau der Fall: Dort wurde der Schule die Auszeichnung „Umweltschule in Europa“ überreicht. Die Kinder hatten mit dem Bau eines Insektenhotels und der konsequenten Mülltrennung im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften zu dem internationalen Projekt beigetragen und die Jury überzeugt. Zudem hatte die

Schule an der „Aktion Klima“ teilgenommen, einem vom Bundesumweltministerium geförderten Programm, in dessen Rahmen die Schule klimatechnisch auf Vordermann gebracht und mit abschaltbaren Steckerleisten und Energiesparlampen ausgestattet wurde.

„Es ist wichtig, dass den Kindern schon im Grundschulalter umweltbewusstes Handeln vermittelt wird“, betonte Samtgemeindebürgermeister Jürgen Bammel. Auch von Gemein-

debürgermeister Helmut Werthmann gab es Anerkennung und – ganz im Sinne der Umwelt – einen Apfelbaum als Geschenk. Der Umweltschutz hat an der Grundschule bereits einen festen Stellenwert. „Wir veranstalten regelmäßig Umwelttage und gesunde Frühstücke“, berichtete so Schulleiterin Evelin Fessel. Höhepunkt des Tages war das Hissen der Umweltflagge, die fortan zeigt, dass an dieser Schule kleine Umweltschützer lernen. jh



Alec (10, hinten), Achim (9, links) und Miriam (8) hissen die Umweltflagge an der als Umweltschule ausgezeichneten Grundschule Parsau. Foto: Hopf